

	<p>Objekt: Hadrianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18249376</p>
--	---

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. In der Mitte gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Pan geht nach l. In der r. Hand hält er eine Panflöte (syrinx) und in der erhobenen l. Hand einen Stab (Iagobolon).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.54 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 238-244 n. Chr.

wer

wo Edirne

Besessen wann

wer

A. Mladejovsky

wo

Wurde                    wann  
abgebildet  
(Akteur)  
  
                              wer            Gordian III. (225-244)  
                              wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
  
                              wer  
                              wo            Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- J. Jurukova, Le monnayage des villes en Mesie inferieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siecle, Hadrianopolis (1987) 235 Nr. 668,1 Taf. 62 (dieses Stück)..